

Prothetik 2024 – step by step



Über einen Prognosezeitraum von ca. 20 Jahren ist trotz umfangreicher Anstrengungen und Erfolge in der Prävention von Karies und Parodontitis bisher keine Veränderung im Grundmuster des Zahnverlustes erkennbar. Angesichts der demographischen Entwicklung nimmt die Bedeutung von Zahnersatz vorerst also nicht ab. Allerdings ist von einer Verschiebung des Therapiezeitraumes in ein höheres Lebensalter und einer Veränderung des Therapiespektrums in Richtung festsitzenden, „komfortableren“ Zahnersatzes auszugehen. Hier haben sich enorme Entwicklungen vollzogen, die wir von der Diagnostik und Planung bis hin zur Realisierung komplexer Fälle thematisieren.

Vortrag 3: Planung für festsitzenden Zahnersatz

20. März 2024, 18.00 – 20.00 Uhr
Live aus dem Online-Studio der eazf in München

Dozent



Prof. Dr. Jan Frederick Güth, Frankfurt

Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Frankfurt am Main. Er arbeitet und forscht, unter anderem in internationalen Kooperationen (USC, NDU, UFSC), in den Bereichen CAD/CAM, digitale Abformung, Genauigkeitsanalyse von Workflows, biomimetische Zahnheilkunde, additive

Fertigung, monolithische Restaurationen und Werkstoffe sowie innovative Behandlungskonzepte.

Vortragsinhalte

„Who is failing to plan – is planning to fail“ (Zitat Peter Dawson) ist häufig zitiert – wie aber sieht es im klinischen Alltag mit der Umsetzung aus. Egal ob auf Zähnen oder Implantaten, die Planung indirekter, festsitzender Restaurationen bedarf einer ausführlichen Analyse und idealen Vorbereitung der klinischen Situation, als Basis einer strategischen Umsetzung der Behandlung, um erfolgreich restaurieren zu können. Als Basis der Planung stehen heute mehr Möglichkeiten der Informationsgewinnung zur Verfügung als jemals zuvor.

Doch welche Parameter sind entscheidend bei der Planung festsitzenden Zahnersatzes, welche Risikofaktoren bestehen, welche Technologien bringen welchen Vorteil, muss es immer digital sein, wie erfolgt die Abgrenzung gegenüber herausnehmbaren Alternativen und welches Material macht in welcher Indikation Sinn? Der Vortrag beleuchtet die wichtigsten Parameter aus wissenschaftlicher, klinischer und materialtechnischer Sicht und soll einen Leitfaden geben, um Planungsfehler zu vermeiden und vorhersagbare klinische Ergebnisse zu erzielen.

Bereitstellung des Vortrags „On Demand“

Die Aufzeichnung des Vortrags einschl. der Diskussion wird spätestens am auf den Vortrag folgenden Montag im Online-Portal bereitgestellt. In diesen Bereich haben nur registrierte Teilnehmende Zugang.

Fragen?

Falls noch Fragen oder sonstiger Klärungsbedarf bestehen, zögern Sie bitte nicht, uns per Mail unter online-akademie@eazf.de zu kontaktieren.

Herzlichen Dank und viele Grüße!

Ihre eazf